

Andrea Albrecht

Rudolf Johannes Streller

In seiner Studie zur Rolle, die die deutschen Ökonomen, auch die politisch belasteten Ökonomen für den wirtschaftlichen Wiederaufbau in Deutschland nach 1945 übernehmen, nennt Alexander Nützenade neben Hans Peter und Heinrich von Stackelberg auch Rudolf Streller<sup>1</sup> als einen der begabtesten theoretischen Ökonomen, weiß aber sonst nicht viel über ihn zu berichten. Dieser Befund ist symptomatisch: Rudolf Streller ist in der Geschichte der Ökonomie nahezu unbekannt.<sup>2</sup> Als Vergleichsfall zu Hans Peter aber bietet er sich wie kaum ein anderer an, denn...

Rudolf Johannes Streller (3. Dezember 1895, Leipzig - 28. März 1963, Nordhorn)<sup>3</sup> studiert nach seiner Teilnahme am Ersten Weltkrieg von 1919 bis 1926 Volkswirtschaftslehre in Leipzig und Frankfurt am Main. Er promoviert 1922 in Leipzig zu einem ökonomiehistorischen Thema: „Die wichtigsten Münzen im Handelsverkehr der Hanse des Mittelalters (bis 1500)“ und habilitiert sich 1926 ebenfalls in Leipzig mit einer nationalökonomischen Arbeit des Titels „Statik und Dynamik in der theoretischen Nationalökonomie“ (Habil., Leipzig 1926). Bevor er dort 1930 eine nichtplanmäßige außerordentliche Professor für Nationalökonomie erhält, die ihm bis 1939 sein Auskommen

---

1 Alexander Nützenade, Stunde der Ökonomen. Wissenschaft, Politik und Expertenkultur in der Bundesrepublik 1949–1974, Göttingen 2005, S. 46.

2 Eine etwas eingehendere Erwähnung findet Streller bei Roman Köster, Die Wissenschaft der Außenseiter: Die Krise der Nationalökonomie in der Weimarer Republik, Göttingen 2011 [Register]. Vgl. ferner: Hermann-Josef Rupieper, Beiträge zur Geschichte der Martin-Luther-Universität 1502-2002, Mdv, Mitteldeutscher Verlag, 2002, zu Streller S. 103f.

3 Vgl. zu den biographischen Daten: [http://www.uni-leipzig.de/unigeschichte/professorenkatalog/leipzig/Streller\\_349/](http://www.uni-leipzig.de/unigeschichte/professorenkatalog/leipzig/Streller_349/)

sichert, publiziert er eine Reihe von ökonomietheoretischen Arbeiten und rezensiert regelmäßig in der *Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft*. ab 1935 dann vor allem in den *Jahrbüchern für Nationalökonomie und Statistik*. Politisch aktiv ist Streller schon während der 1920er Jahre in der nationalliberalen Deutsche Volkspartei (DVP). 1933 entscheidet er sich dann für das neue Regime. Im November 1933 erscheint sein Name unter dem Bekenntnis der Professoren an den deutschen Universitäten und Hochschulen zu Adolf Hitler; gleichzeitig engagiert er sich im paramilitärischen Stahlhelm, wird Mitglied der SA und 1937 auch Mitglied der NSDAP. Dies dürfte mit dazu beigetragen haben, dass Streller 1939 eine planmäßige außerordentliche Professur für Staatswissenschaften an der Universität Halle erhält; allerdings wird er im gleichen Jahr eingezogen und nimmt bis 1945 am Zweiten Weltkrieg teil. Dies hindert ihn nicht daran, und gemeinsam mit Reinhold Henzler (1902-1968) und Karl Rössle (1893-1957) – beide bekennende Nationalsozialisten – als Herausgeber an den „Beiträgen zum Genossenschaftswesen. Schriften des Seminars für Genossenschaftswesen an der Universität Halle-Wittenberg, Stuttgart-Berlin“ tätig zu sein..

Nach 1945 wird Streller dann Leiter der Volkshochschule in Bentheim und Studienleiter der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Osnabrück. Er publiziert in CDU-nahen Blättern...

Strellers fachliche Kompetenz liegt wie die von Hans Peter eindeutig auf der Ökonomietheorie....

### **Publikationen Rudolf Streller (chronologisch)**

Streller, Rudolf: Die wichtigsten Münzen im Handelsverkehr der Hanse des Mittelalters (bis 1500) (=Jahrbuch der Philosophischen Fakultät Leipzig), Diss. 1922.

Streller, Rudolf: Grenznutzen und Wirtschaftsrechnung, in: *Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft* -

79 (1925), S.717-726

Streller, Rudolf: Statik und Dynamik in der theoretischen Nationalökonomie, Habil., Leipzig 1926.

Streller, Rudolf: Zur Lehre vom Unternehmergewinn. In: Schmollers Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft, Bd. 50 (1926), 1, S.161-181

Streller, Rudolf: Englis' Grundlagen des wirtschaftlichen Denkens, in: Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft -  
83 (1927), S. 350-368

Streller, Rudolf: Prinzipien der Wirtschaft. In: Schmollers Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft, Bd. 51 (1927), 1, S.403-424

Streller, Rudolf: Die Dynamik der theoretischen Nationalökonomie. Tübingen : Mohr, 1928

Streller, Rudolf: [Rez.] Oppenheimer, Franz: Grundriß der theoretischen Oekonomik, in: Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft 85 (1928), S.397-398 Ausdruck

Streller, Rudolf: [Rez.] Surdunyi-Unger ,Theo: Die Entwicklung der theoretischen Volkswirtschaftslehre..., Jena 1927, in: Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft 85 (1928), S. 624-627 Ausdruck

Streller, Rudolf: [Rez.] Ernst Schuster: Wirtschaftstheorie, in: Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft 86 (1929), S. 622-624

Streller, Rudolf: [Rez.] Lehmann, M.R., Echte Rationalisierung..., in: Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft, 30 (1930), S. 161-165

Streller, Rudolf: Unter der Herrschaft des Wortes : eine Auseinandersetzung mit Friedrich v. Gottl-Ottlilienfeld. Tübingen : Mohr, 1930

Streller, Rudolf: Unter der Herrschaft des Wortes. In: Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft, Bd. 88 (1930), S.22-70

Streller, Rudolf: Die Eingliederung der Geld- und Konjunkturlehre in die Theorie der Nationalökonomie. Tübingen : Mohr, 1931

Streller, Rudolf: [Rez.] Spann, Othmar: Die Krisis in der Volkswirtschaftslehre... und Baron Wrangel, Georg: Das universalistische System von Othmar Spann..., in: Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft (1931), S. 400-405 Ausdruck

Streller, Rudolf: Die Eingliederung der Geld- und Konjunkturlehre in die Theorie der Nationalökonomie. In: Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft, Bd. 91 (1931), S.23-60

Streller, Rudolf: [Rez.] Johannes Gerhardt, Unternehmertum..., in: Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft 91 (1931), S. 387-390

Streller, Rudolf: [Rez.] Emil Lederer, Aufriß..., in: Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft -

92 (1932), S. 526-529

Streller, Rudolf: [Rez.] Eduard Heimann, Kapitalismus und Sozialismus, in: Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft -

93 (1932) S. 165-168

Streller, Rudolf: [Rez.] Alexander Kokkalis, Der Unternehmungsgewinn, in: Weltwirtschaftliches Archiv – 35 (1932), S. 30-33

Streller, Rudolf: Autarkie, Verband der Ärzte, Leipzig 1933.

Streller, Rudolf: Der Begriff der Volkswirtschaft und das System der Volkswirtschaftslehre.  
In: Schmollers Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft, Bd. 58 (1934),  
S.385-408

Streller, Rudolf: [Rez.] Preiser, Grundzüge..., in: Jahrbücher für Nationalökonomie und  
Statistik -

142 (1935) S. 350-354

Streller, Rudolf: [Rez.] Hans Peter, Der Ganzheitsgedanke..., in: Jahrbücher für  
Nationalökonomie und Statistik 142 (1935), S. 473-478

Streller, Rudolf: Phänomenologie als Grundlage der Volkswirtschaftslehre. In: Jahrbücher für  
Nationalökonomie und Statistik, Bd. 145 (1937), S.235-244

Streller, Rudolf: [Rez.] Stein, Otto, Menge und Größe..., in: Jahrbücher für Nationalökonomie  
und Statistik, Bd. 146 (1938), S. 360-362 Ausdruck

Streller, Rudolf: [Rez.] Schaffler-Glössl, Konrad: Volkswirtschaftliche Verfahrenslehre..., in:  
Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik, Bd. 148 (1938), S. 490-492

Streller, Rudolf: Vorwort zu: Arno Oebser, Das deutsche Genossenschaftswesen in den  
Gebieten der ehemaligen Tschecho-Slowakei, in Rumänien, Südslawien und Ungarn Band 2  
von Beiträge zum Genossenschaftswesen Verlag u. staatswiss. Diss., 1940

Streller, Rudolf: ... in: Die Freiheit. Halbmonatsschrift für christliche Politik und Kultur, Jhrg.2-3, 1947-  
1948, hier: Die Freiheit 3 (1948), Nr. 5/6, S. 11-17

## **Herausgeberschaften**

Mitherausgeber (mit Reinhold Henzler, Karl Rössle) von: Beiträge zum Genossenschaftswesen, Schriften des Seminars für Genossenschaftswesen an der Universität Halle-Wittenberg, Stuttgart-Berlin.

Archiv für Genossenschaftswesen

## **Rezensionen zu Streller:**

Honegger, Hans, [Rez.] Streller, Rudolf: Statik und Dynamik in der theoretischen Nationalökonomie. Leipzig 1926. In: Schmollers Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft, Bd. 51,2 (1927), S.785-787

L. H. Ad. Geck, [Rez.] Streller, Rudolf: Statik und Dynamik, in: Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik -  
3.F. 71.1927 = 126.1927 , S. 459-460

E. Hugo Vogel, [Rez.] Streller, Rudolf: Statik und Dynamik, in: Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft -  
83 (1927), S. 433-435

E. Hugo Vogel, [Rez.] Streller, Rudolf: Die Dynamik..., in: Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft, Bd. 88 (1930), S 626-630

B. Josephy, [Rez.] zu Streller, Rudolf: Statik und Dynamik..., in: Archiv für Rechts- und Wirtschaftsphilosophie, Volume 21 (1928), S. 296-

## **Forschungsliteratur:**

Roman Köster, Die Wissenschaft der Außenseiter: Die Krise der Nationalökonomie in der ...Göttingen 2011 [Register]

Alexander Nützenade, Stunde der Ökonomen..., Göttingen 2005[nennt Streller zusammen mit Hans Peter und Stackelberg als einen der begabtesten theoretischen Ökonomen in Deutschland, S. 46; sonst keine Informationen zu Streller.]

Hermann-Josef Rupieper, Beiträge zur Geschichte der Martin-Luther-Universität 1502-2002, Mdv, Mitteldeutscher Verlag, 2002, zu Streller S. 103f.

Lutz Danneberg, Relativismus...

## **Spuren**

Streller wird erwähnt in Muttersprache, Volumes 47-48 Deutscher Sprachverein, Gesellschaft für Deutsche Sprache (Wiesbaden, Germany) 1932, S. 363

Streller wird erwähnt in

Monatsschrift für Kriminologie und Strafrechtsreform, Volume 26, 1935, S. 41 [Preisgewinn]